

Projekt «Kompass»

Das Projekt «Kompass» hat zum Ziel, Wohnplätze für Bewohnerinnen und Bewohner der arwo zu schaffen, die in dezentralen Wohnungen leben und mit fortschreitendem Alter eine Tages- und Nachtbetreuung benötigen. Die zwanzig neuen Wohnplätze befinden sich in sechs Wohneinheiten einer neuen Siedlung. Eingebunden ist auch eine Tagesstätte.

Beschreibung und Vorgehen

In den dezentralen Wohnangeboten der arwo gibt es ausschliesslich morgens und abends eine Betreuung. Pensionierungen oder reduzierte Arbeitspensen hatten nun zur Folge, dass die älteren Bewohnerinnen und Bewohner den Tag vermehrt zu Hause verbrachten. Damit fehlten ihnen wichtige soziale Kontakte und eine Tagesstruktur, es bestand die Gefahr der Isolation. Zudem könnten akute Hilfesituationen nicht bewältigt werden.

Diese Erkenntnisse bewogen uns dazu, das Projekt «Kompass» zu starten. Die Sicherstellung einer bestmöglichen Integration im Alter hatte dabei einen hohen Stellenwert. In einer Überbauung in Wettingen, in welcher die Inklusion und der Mehrgenerationengedanke wichtige Kriterien sind, fanden wir die geeigneten Räumlichkeiten für unsere älteren Bewohnerinnen und Bewohner. Das Mitspracherecht bei der Planung der Siedlung erlaubte es uns, die Wohnungen behindertengerecht auszugestalten. Schliesslich konnten im Juni 2018 die Wohnungen und die integrierte Tagesstätte bezogen werden.

Erfahrungen und Wirkung

Die Bewohnerinnen und Bewohner konnten sich in der neuen Wohnbausiedlung gut integrieren und haben dort mittlerweile ein neues Zuhause gefunden. Die Nachbarschaft ist sehr aufgeschlossen, wodurch auch neue soziale Kontakte entstehen. Die zentrale Lage der Überbauung ermöglicht es den Bewohnerinnen und Bewohnern, selbstständig kleinere Einkäufe zu tätigen oder im nahen Café einzukehren. Die integrierte Tagesstätte wird täglich als Ort der Begegnung genutzt. Aus der regen Teilnahme schliessen wir auf den vollen Erfolg des Projekts, zu dem auch die kompetente Begleitung einen grossen Beitrag leistet.

Wir planen die Tagesstruktur gemeinsam mit den älteren Bewohnerinnen und Bewohnern und passen sie individuell an. Tätigkeiten wie Hausarbeiten, Kochen, Backen, Stricken, leichte Gartenarbeit u.a. werten wir laufend aus. Diese Form des Zusammenlebens und der aktive Zusammenhalt in der Gemeinschaft hat einen sehr hohen Stellenwert erhalten. Mit der Bezugsperson werden Themen des Älterwerdens aufgegriffen, wichtige Rituale besprochen und gezielt Biografiearbeit betrieben.

Institution / Abteilung

arwo Stiftung
St.Bernhardstrasse 38, 5430 Wettingen
+41 56 437 48 48
<http://arwo.ch>; admin@arwo.ch

Kontaktperson / Projektleitung

Katja Komenda, Abteilungsleiterin Wohnen 2
katja.komenda@arwo.ch